MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der verwandelte Komödiant

Zweig, Stefan

1914-06-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, 6. Juni 1914 / 51. Vorstellung im Abonnement A

Der verwandelte Komödiant

Ein Spiel aus dem deutschen Rokoko in 1 Aufzug von Stefan Zweig.
Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

Der Fürst	Karl Schreiner
Die Gräfin R, Favoritin des Fürsten	Lore Busch
Der Chevalier	Otto Schmöle
Der Komödiant	Georg Köhler
Ein Hoffräulein	Julie Sanden

Komtesse Mizzi

oder: Der Familientag

Komödie in einem Akt von Arthur Schnitzler
Regie: Emil Reiter

Personen:

Graf Arpad Pazmandy	Wilhelm Kolmar
Mizzi, seine Tochter	Lene Blankenfeld
Egon, Fürst Ravenstein	Hans Godeck
Lolo Langhuber	Toni Wittels
Philipp	Hermann Kupfer
Professor Windhofer	Fritz Alberti
Wasner	Alfred Landory
Der Gärtner	Julius Eckmayer
Der Diener	Louis Reifenberger

Der Arzt seiner Ehre

Groteske in einem Akt von Paul Mongrè
Regie: Dr. Max Krüger

Personen:

Architekt Adelung	Georg Köhler
Regierungsrat von Granitz	Alexander Kökert
Dr. jur. Wangerow, Rechtsanwalt	Hans Godeck
Oberst a. D. Oldefähr	Karl Schreiner
Brauereibesitzer Lohm	Walter Tautz
Dr. med. Leue	Karl Neumann-Hoditz
Der Wirt	Bernhard Müller
Der Kellner	Paul Bieda

Weinstube eines Hotels, in der Nähe einer Provinzstadt.

Nach dem ersten und zweiten Stück größere Pausen

Kasseneröffnung 6½ Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	„ 6.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 1. Reihe	„ 5.—
Parterre-Loge, 2. Reihe	„ 4.—
I. Parkett: Sperrsitz	„ 4.—
II. Parkett: Sperrsitz	„ 3.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	„ 3.50
II. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 3.—
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
III. Rang: Seite, 2. Reihe	„ 1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„ 1.50
IV. Rang: Mitte	„ 1.—
IV. Rang: Seite	„ 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parkett	„ 2.50
Parterre	„ 1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn. u. Feiertage)
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag,	7. Juni	(B 51, hohe Preise)	Zum erst. Male: Der lebende Leichnam	Anfang 7 Uhr
Montag,	8. Juni	(12. Einheitspreisvorst.)	Violetta (La Traviata)	Anfang 8 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	7. Juni	(Opernpreise)	Tiefland	Anfang 7½ Uhr

Druckerei Katz, Mannheim

Nachdruck verboten

MARCHIVUM